

Klassen 7: Besuch der Probierwerkstatt im BBZ Korbach

Category: Aus dem Schuljahr 2021/22, Berufsorientierung

28. April 2022



Nach mehr als zwei Jahren war es nun endlich wieder möglich einen Ausflug zur Berufsorientierung zu unternehmen.

Nach den Osterferien fuhren die beiden Klassen 7 jeweils einen Vormittag mit dem Bus nach Korbach und besuchten dort die Probierwerkstatt des BBZ.

Vorab informierten sich die SchülerInnen eingehend über die angebotenen Berufe, um eine möglichst treffende Wahl des Handwerksberufes zu treffen, den sie einen Vormittag lang „ausprobieren“ durften.

Unter Anleitung von Meistern und Auszubildenden konnten die Berufe GoldschmiedIn, Maler- und LackiererIn, MaurerIn, TischlerIn, KFZ-MechatronikerIn, ElektronikerIn in den Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik, MetallbauerIn und FriseurIn näher kennengelernt werden.

Die Klassen erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag, den die SchülerInnen in vollen Zügen auskosteten.

Im Bereich KFZ wurden Reifen auf Felgen gezogen, ausgewuchtet und montiert. Anschließend wurde die Funktionsweise einer Scheibenbremse erklärt, die anschließend von den Probe-Azubis demontiert und wieder montiert wurde.

Ein Geschicklichkeitsspiel wurden vom dem MetallbauerInnen aus Draht hergestellt. Ein besonderes Highlight war hier das Lötten.

Mit Metallen arbeiteten auch die GoldschmiedInnen, die detailreiche Anhänger aus Kupfer mit Hilfe von Schablonen und einer Laubsäge zusägten. Der Meister erläuterte den TeilnehmerInnen den Ablauf der Ausbildung und beantwortete die vielen Fragen zum Beruf.

Schablonen nutzten ebenfalls die Maler- und LackiererInnen, die mit Hilfe von Farbe, Pinsel Schwämmen etc. sehr kreative Leinwände herstellten. Diese werden zuhause die Wände der TeilnehmerInnen zieren.

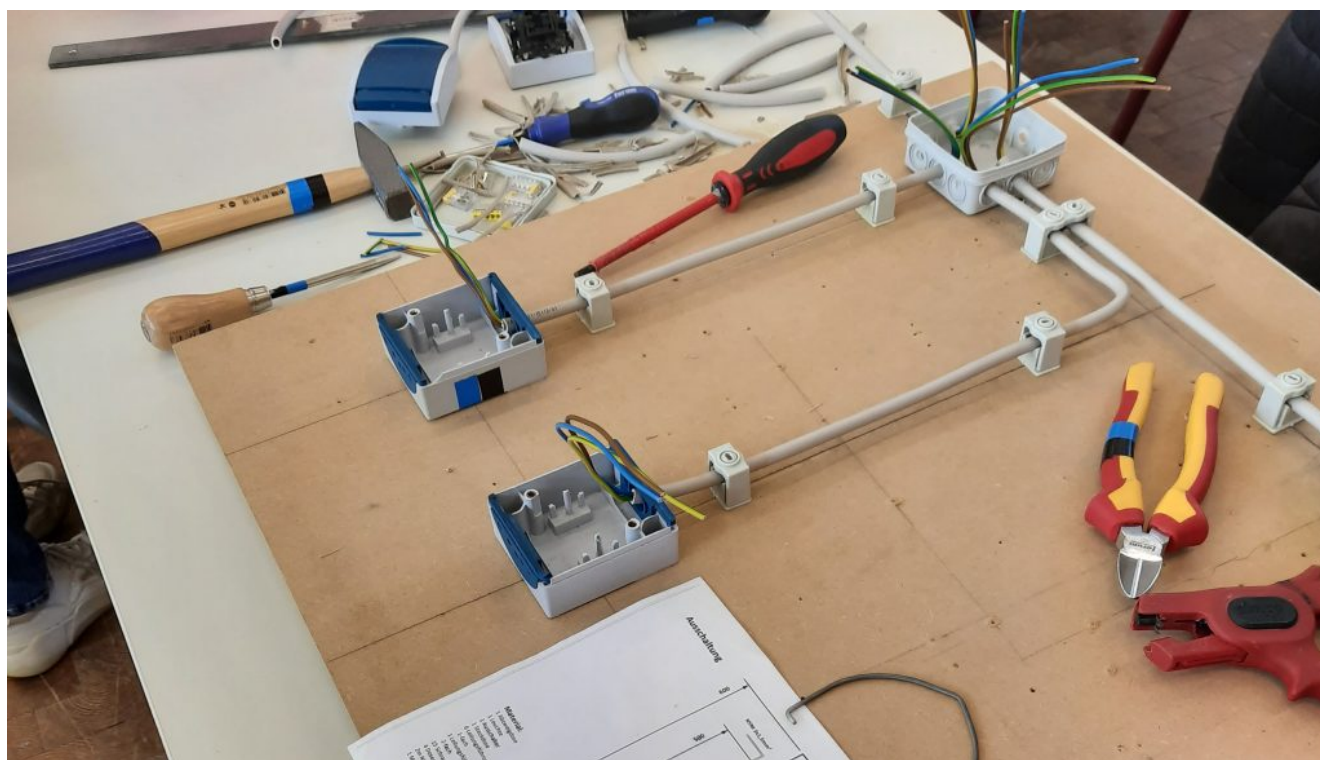
Eine große Portion Kreativität zeigten auch die FriseurInnen, die an Frisierköpfen Haare kämmt und anschließend wuschen. Dies war die optimale Vorbereitung um in die Haare der Übungsköpfe eine Pflegekur einzuarbeiten, diese anschließend zu Föhnen und zu frisieren.

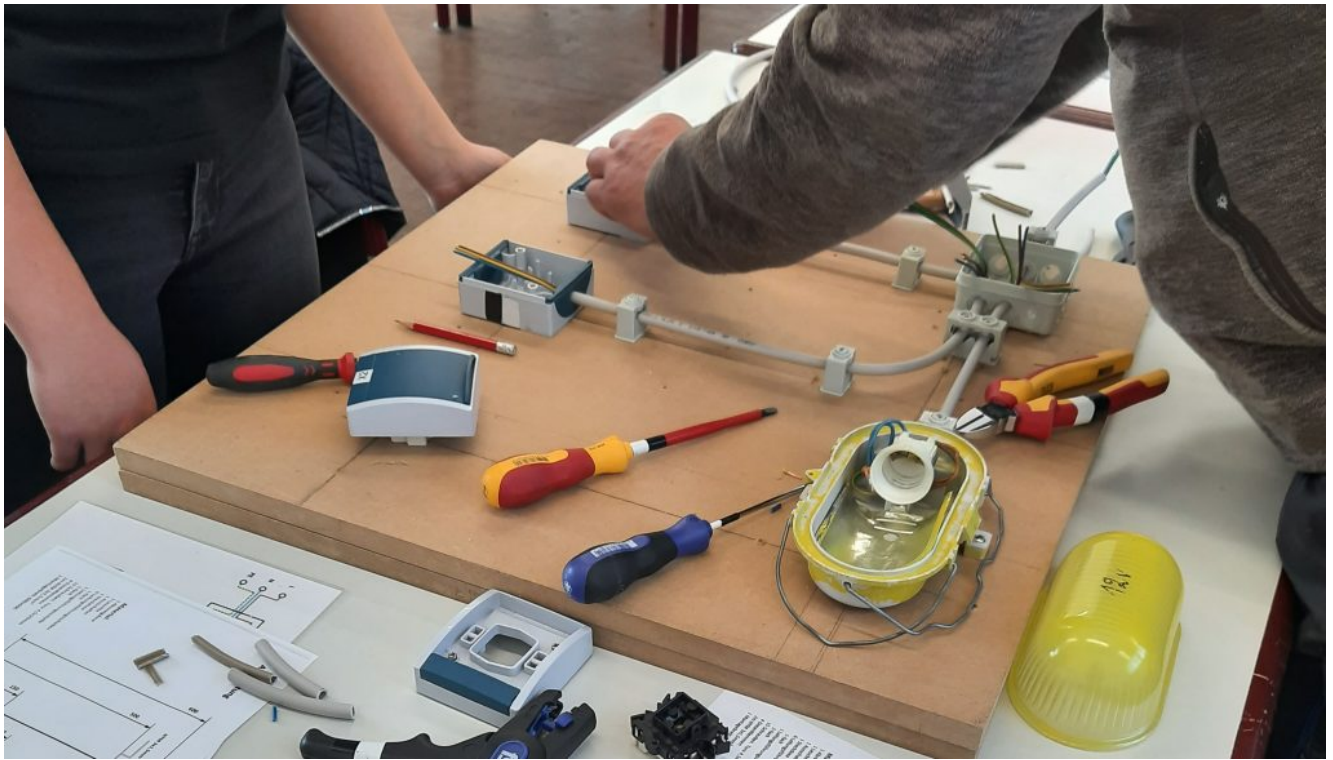
Die TischlerInnen schulten vor allem den Blick für Genauigkeit, präzises Messen und den Umgang mit der Säge. Stolz konnten sie ein tolles Solitärspiel mit nach Hause nehmen.

Ein Licht ging den ElektronikerInnen auf, nachdem sie lernten Schaltpläne zu lesen und diese auf Übungsbrettern nachzubauen.

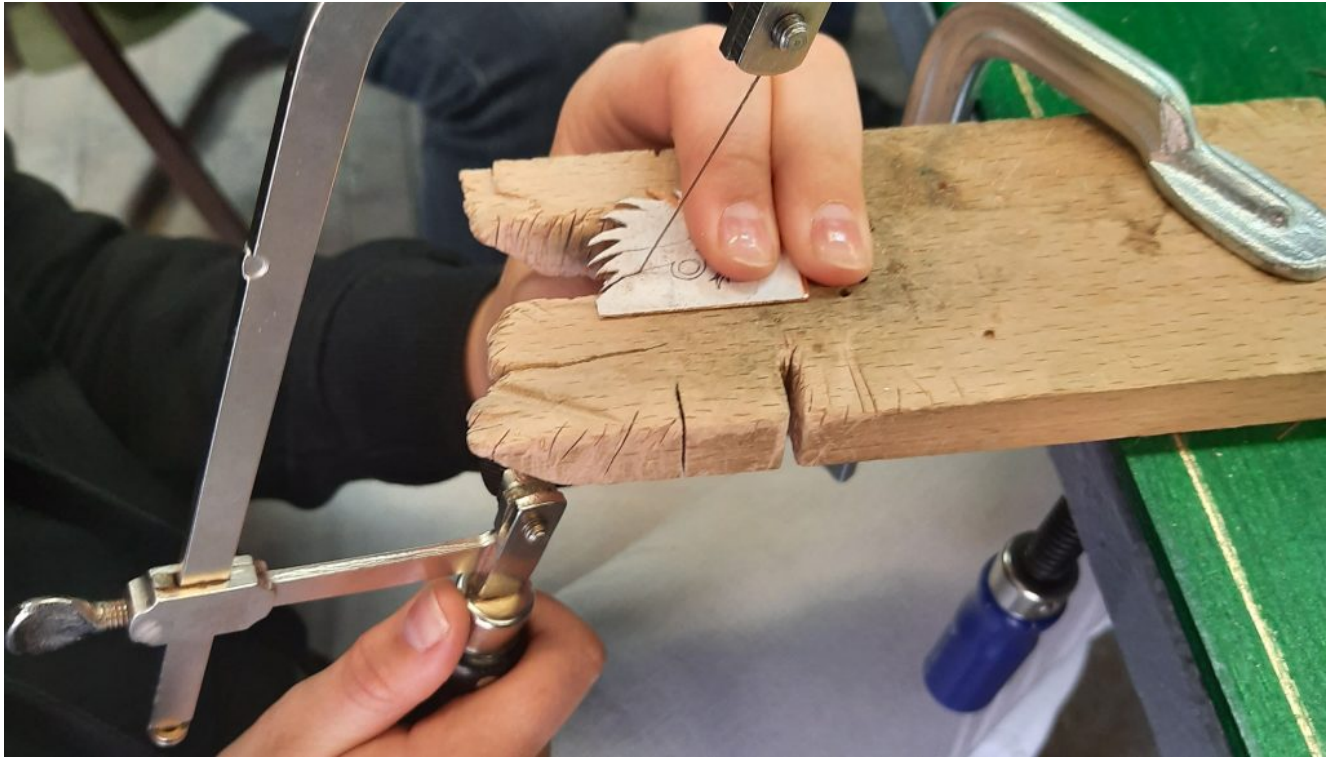
Richtig schmutzig ging es in der Bauhalle zu. Dort lernten die Schüler eine möglichst gerade Mauer zu errichten.

Der Tag endete mit dem Erhalt eines Zertifikats und rundherum glücklichen Gesichtern. Alle freuen sich auf einen weiteren Besuch im Herbst.





















Bericht und Fotos: Frau Spandehra